

MitgliederInfo

der Wohnungsbaugenossenschaft Wittenberg eG

Ausgabe 2/2016



Ihr Zuhause in Wittenberg

**VERTRETER-
VERSAMMLUNG 2016**
Seite 4

**NEUE MUSTER-
WOHNUNGEN**
Seite 11

**SOMMERFEST
AM LERCHENBERG**
Seite 15



WBG
Wohnungsbaugenossenschaft
Wittenberg eG

Inhalt



11 Neue
Musterwohnungen



15 Sommerfest am
Lerchenberg



21 Bürgertreff

2 IN EIGENER SACHE

- 4 Rückblick auf unsere
Vertreterversammlung
- 6 Ergebnisse der Vertreterwahl 2016
- 6 Aufgaben eines gewählten
Vertreters
- 10 Aktueller Stand der
Sanierungen
- 11 Neue Musterwohnungen
- 12 Internettreff
- 12 Ein Praktikum als Chance
- 13 Betriebskostenabrechnung 2015

13 Kleines Internetlexikon

- 14 Auf Nummer sicher gehen
- 14 Neue Notrufnummer

15 NACHBARLICHES

- 15 13. Sommerfest am Lerchenberg
- 16 Neues vom Nachbarschaftstreff
- 17 Die besten Wünsche
- 18 Fahrdienst

19 TIPPS UND BUNTES

- 19 Hausgeist
- 20 Koch- & Backecke
- 21 Neues aus dem Bürgertreff
- 22 Bunte Seite
- 24 Gästewohnungen
- 26 Wittenberger Straßennamen
- 26 Fotoaktion Urlaubszeit
- 27 Veranstaltungskalender
- 28 So erreichen Sie uns

IMPRESSUM

Herausgeber: Vorstand der Wohnungs-
baugenossenschaft Wittenberg eG
Antje Bitter, Dirk Scheller
Dessauer Straße 230
06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon 03491 61 40 10
Fax 03491 61 40 15
Web www.wbg.de

Redaktionsschluss: 18. Juli 2016

Redaktionsleitung, Text und Layout:
enders Marketing + Kommunikation GmbH
Druck: Elbe-Druckerei Wittenberg GmbH
Fotos + Illustrationen: Thinkstock
(exakte Quelle im Bild), enders Marketing
und WBG

Ein großes Dankeschön

an alle Redaktionsmitglieder für die
inhaltlichen Vorschläge, Interviews,
Textvorlagen und Fotos. Zum Gelingen
dieser Ausgabe haben beigetragen: Herr
Alt, Frau Bitter, Frau Donath, Frau Kühne,
Frau Lück, Frau Maßny, Frau Mating, Herr
Scheller, Herr Steinig, Frau Tietze.

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Glück verläuft die Arbeit der WBG in ruhigeren Bahnen als das Weltgeschehen. Die durchweg positiven Ergebnisse des Geschäftsjahres 2015 konnten wir zu unserer 26. Vertreterversammlung präsentieren. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die zu diesen Ergebnissen beigetragen haben – an unsere Mitarbeiter, die gewählten Vertreter, den Aufsichtsrat und den Verband, der stets unsere Zahlen kritisch im Blick behält.

Was uns jedoch ein bisschen Sorge bereitet, ist der Trend bei den Vertreterwahlen. Zwar haben wir immer noch genügend Kandidaten, aber die Wahlbeteiligung ist rückläufig und wir wünschen uns, dass bei den jüngeren Mitgliedern mehr Interesse für das Amt geweckt wird. Dabei ist der zeitliche Aufwand für dieses Ehrenamt recht gering – die Aufgaben für eine funktionierende Genossenschaft jedoch enorm wichtig. Informieren Sie sich auf Seite 6 über die aktuellen Ergebnisse der Vertreterwahl und vielleicht überdenkt der eine oder andere noch einmal seine Einstellung zur Wahl und zum genossenschaftlichen Engagement.

Auf ein weiteres Thema unserer Arbeit möchten wir an dieser Stelle verweisen: Unsere Genossenschaft will verstärkt auch für Familien und jüngere Paare attraktiv werden. Deshalb haben wir unsere Wohnraumausstattung aktuellen Standards angepasst und wir werden uns mit unserem Engagement mehr Kinder- und Familienthemen öffnen. Erste Einblicke erhalten Sie in dieser Ausgabe. Selbstverständlich werden wir all unsere Serviceangebote für Senioren weiterhin pflegen und seniorengerechten Wohnraum schaffen.

Jetzt wünschen wir Ihnen erst einmal eine interessante Lektüre und vielleicht probieren Sie ja ein Rezept aus unserer „Koch- & Backecke“ oder lösen die Rätsel auf der Familienseite.

In diesem Sinne grüßen Sie ganz herzlich

Antje Bitter
Dirk Scheller
Vorstände der WBG



Antje Bitter und Dirk Scheller
Vorstände der WBG

**Stark auch für
Familien und junge
Paare**

*Wir haben unsere
Wohnraumausstattung
aktuellen Standards
angepasst und werden
uns künftig stärker
Kinder- und Familien-
themen zuwenden.*

Rückblick auf unsere Vertreterversammlung 2016

Bei hochsommerlichen Temperaturen versammelten sich am 23. Juni die Vertreter, Aufsichtsrat, Vorstand und Mitarbeiter der WBG in zum Glück klimatisierten Räumen der Sparkasse Wittenberg zur 26. Vertreterversammlung.

Auch Oberbürgermeister Torsten Zugehör und Landrat Jürgen Dannenberg waren zu Gast und drückten den Anwesenden ihre Anerkennung zur geleisteten Arbeit aus. Beide lobten wieder die Zusammenarbeit der WBG mit den vielen Akteuren in der Stadt, denn dies mache die Stadt auch nach außen stärker und attraktiver.

Nach der Versammlung diskutierten Landrat Jürgen Dannenberg und Vorstand Dirk Scheller mit der WBG-Vertreterin Frau Kolbe zu Möglichkeiten, wie die Integration der Flüchtlinge und deren derzeitige Unterkunft in der Straße der Befreiung 61–65 besser gelingen könne. Frau Kolbe hatte zuvor in der Vertreterversammlung die Bedenken und Beobachtungen der WBG-Anwohner bezüglich der aktuellen Straßensituation und dem Anblick der Unterkunft (WIWOG) vorgetragen und um Unterstützung durch Vorstand und Landrat gebeten.

Die ehemaligen Vorstände Karl-Heinz Finke, Horst Weickart und Hans Keller waren ebenfalls zu Gast und folgten gespannt den Ausführungen ihrer Vorstands-Nachfolgerin Antje Bitter. Sie erläuterte die Geschäftsergebnisse des Jahres 2015 und ausgewählte Kennzahlen. Davon sind Auszüge auf der rechten Seite zu sehen.



Vorstand Antje Bitter berichtet



Begrüßung durch die WBG-Mitarbeiterinnen Sabine Numrich, Karin Mating, Sandy Lück und Antje Schneider (v.l.n.r.)



Aufsichtsratsvorsitzender Karl Meinzenbach führt durch die Versammlung



Ehrengäste Torsten Zugehör, Jürgen Dannenberg, Karl-Heinz-Finke, Hans Keller, Horst Weickart und Doreen Mottl



Alle Abstimmungen erfolgten in diesem Jahr einstimmig

2

Fassaden in der Straße der Befreiung 39-46 und 66-74 neu gestaltet

3

Wohnungen im Bereich der Lerchenbergstraße und Dr.-Behring-Straße sowie ...

7

Erdgeschosswohnungen bei Mieterwechsel seniorengerecht umgebaut

48

Fahrradgaragen errichtet, insgesamt gibt es 486 Fahrradstellplätze



Vertreterin Frau Kolbe, Landrat Dannenberg und Vorstand Scheller im Gespräch

8.072

ausgeführte Kleinreparaturen

123.000 €

Gewinn aus Stromerzeugung

Wohnungen mit Einbauküche in der Straße der Befreiung und in der Kreuzstraße modernisiert

9



Die gewählten Vertreter verfolgten aufmerksam alle Vorträge

AUFGABEN EINES GEWÄHLTEN VERTRETERS

Einmal jährlich findet die ordentliche Vertreterversammlung statt. Hier werden wichtige Beschlüsse durch die Vertreter gefasst.

- die Feststellung des Jahresabschlusses (siehe Geschäftsbericht)
- Verwendung des Bilanzgewinns/Deckung des Bilanzverlustes
- die Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates
- die Wahl von Aufsichtsratsmitgliedern
- Widerruf der Bestellung von Mitgliedern des Aufsichtsrates und des Vorstandes
- die Änderung der Satzung
- die Zustimmung zu einer Wahlordnung für die Wahl von Vertretern zur Vertreterversammlung
- Festsetzung der Beschränkungen bei der Kreditgewährung gemäß § 49 Genossenschaftsgesetz
- ... und einiges mehr!

Ergebnisse der Vertreterwahl 2016

In den vier Wahlkreisen waren in diesem Jahr insgesamt 67 Vertreter und 35 Ersatzvertreter zu wählen. Der Wahlvorstand bedankt sich herzlich bei den Genossenschaftsmitgliedern, die ihre Bereitschaft für eine Kandidatur erklärt hatten. Der Dank gilt aber auch den Mitgliedern, die ihren Wahlumschlag zurückgesandt haben.

In der Sitzung am 28. April 2016 hat der Wahlvorstand das Wahlergebnis beschlossen:

Von den 3.079 wahlberechtigten Genossenschaftsmitgliedern haben 1.054 von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht.

Dieses entspricht einer Wahlbeteiligung von 34,2 %. Die höchste Wahlbeteiligung gab es im Wahlbezirk I (Wittenberg-West, Ernst-Kamieth-Straße, Friedrichstraße und Südstraße) mit 40,1 %. Der Wahlkreis IV hatte mit 28,9 % die geringste Wahlbeteiligung. Hier sind die Mitglieder zusammengefasst, die nicht Wohnungsnutzer bei der WBG sind. Die Anzahl der Stimmen, die jeder Kandidat in seinem Wahlbezirk vereinen konnte, bestimmt seine Funktion als Vertreter oder Ersatzvertreter.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewählten, auf eine gute Zusammenarbeit!

WAHLBEZIRK I

An der Christuskirche, Dessauer Straße, Emmy-Schach-Straße, Erich-Mühsam-Straße, Erich-Weinert-Straße, Ernst-Kamieth-Straße, Friedrichstraße, Hermann-Duncker-Straße, Philipp-Müller-Straße, Wittenberger Südstraße

Name	Adresse	Stimmen
Rademacher, Dieter	Hermann-Duncker-Straße 19	155
Grabo, Sabine	Hermann-Duncker-Straße 17	134
Dr. Kießling, Christian	Erich-Weinert-Straße 15	121
Zürner, Rolf	Hermann-Duncker-Straße 12	104
Panzner, Klaus	Hermann-Duncker-Straße 37	95
Hennicke, Margarete	Erich-Mühsam-Straße 29	89
Oleschko, Gerhard	Hermann-Duncker-Straße 8	86
Lorenz, Barbara	Hermann-Duncker-Straße 7	85
Grich, Harry	Hermann-Duncker-Straße 51	83
Adler, Waltraud	Hermann-Duncker-Straße 38	81
Winkler, Jürgen	Hermann-Duncker-Straße 58	80
Meckel, Horst	Hermann-Duncker-Straße 4	78
Wohlfahrt, Heinz	Ernst-Kamieth-Straße 19	77
Reich, Hans	Erich-Mühsam-Straße 25	76
Schulze, Barbara	Erich-Mühsam-Straße 25	75
Geisler, Hans-Joachim	Ernst-Kamieth-Straße 5	73
Schumann, Manfred	Ernst-Kamieth-Straße 13	71
Schwarz, Ingolf	Hermann-Duncker-Straße 2	71
Albrecht, Wolfgang	Ernst-Kamieth-Straße 18	66
Scherz, Michaela	Hermann-Duncker-Straße 37	66
Bethe, Michael	Hermann-Duncker-Straße 18	64
Scholz, Angelika	Ernst-Kamieth-Straße 20	57
Linke, Anita	Philipp-Müller-Straße 10	56
Schladitz, Heidemarie	Emmy-Schach-Straße 12	56
Bönigk, Constanze	Hermann-Duncker-Straße 2	49
Leupold, Matthias	Erich-Mühsam-Straße 32	48

17 Vertreter, 9 Ersatzvertreter



WAHLBEZIRK II

Name	Adresse	Stimmen
Weßlau, Günter	Straße der Befreiung 67	101
Habedank, Heiderose	Straße der Befreiung 136	96
Bresack, Joachim	Schillerstraße 33	92
Holger, Manfred	Straße der Völkerfreundschaft 81	89
Brandt, Roland	Straße der Völkerfreundschaft 93	88
Zöttler, Elfriede	Kreuzstraße 33	87
König, Ingrid	Straße der Völkerfreundschaft 96	85
Könnicke, Jutta	Straße der Völkerfreundschaft 83	85
Born, Margarete	Straße der Völkerfreundschaft 90	84
Gebler, Dieter	Schillerstraße 33	84
Müller, Helmut	Straße der Völkerfreundschaft 96	84
Bosdorf, Uwe	Kreuzstraße 54	80
Prey, Günter	Straße der Völkerfreundschaft 112	80
Schulze, Kordula	Straße der Völkerfreundschaft 89	80
Könnicke, Peter	Straße der Völkerfreundschaft 111	78
Herold, Sonja	Straße der Befreiung 75	77
Trabitz, Hans-Rolf	Straße der Befreiung 86	77
Lange, Frank	Straße der Befreiung 103	76
Schreiber, Klaus	Straße der Völkerfreundschaft 81	75
Weßlau, Marco	Straße der Befreiung 41	74
Kolbe, Karin	Straße der Befreiung 69	73
Schumann, Gerda	Schillerstraße 42	73
Wienzek, Haike	Straße der Völkerfreundschaft 90	73
Meinecke, Veronika	Straße der Befreiung 135	71
Wedler, Doris	Straße der Völkerfreundschaft 96	70
Kujath, Peter	Straße der Befreiung 42	69
Thalichow, Petra	Straße der Völkerfreundschaft 108	69
Fuchs, Dagmar	Straße der Befreiung 71	68
Kleimann, Rosemarie	Straße der Völkerfreundschaft 96	67
Kranepuhl, Marco	Schillerstraße 38	67
Petermann, Ronald	Schillerstraße 39	66
Tietz, Mandy	Kreuzstraße 34	66
Dobosch, Christian	Schillerstraße 23	65
Schmidt, Roman	Straße der Befreiung 19	65
Michaelis, Hans-Jörg	Straße der Befreiung 109	62
Kotzur, Martin	Straße der Befreiung 133	61
Kühne, Andreas	Schillerstraße 23	59
Kröhl, Gislinde	Straße der Befreiung 131	58

Kreuzstraße,
Schillerstraße,
Straße der Befreiung,
Straße der
Völkerfreundschaft

25 Vertreter,
13 Ersatzvertreter

WAHLBEZIRK III

Dr.-Behring-Straße, Lerchenbergstraße, Otto-Nuschke-Straße, Haderslebener Straße, Springfielder Straße, Brettener Straße

13 Vertreter, 7 Ersatzvertreter

Name	Adresse	Stimmen
Würsig, Jürgen	Lerchenbergstraße 7	72
Meissner, Eva	Lerchenbergstraße 84	67
Leps, Dieter	Lerchenbergstraße 76	64
Schulze, Brigitte	Lerchenbergstraße 30	63
Grunwald, Heinz	Lerchenbergstraße 11	60
Kloß, Christine	Lerchenbergstraße 14	57
Scheinert, Eva	Lerchenbergstraße 85	57
Köthmann, Rainer	Dr.-Behring-Straße 84	56
Astalos, György	Dr.-Behring-Straße 86	53
Krüger, Gerd	Dr.-Behring-Straße 80	53
Müller, Kerstin	Lerchenbergstraße 30	52
Brock, Günter	Lerchenbergstraße 76	51
Glatz, Helmut	Lerchenbergstraße 89	51
Schlüter, Sabine	Lerchenbergstraße 32	50
Winne, Christel	Lerchenbergstraße 12	50
Brumme, Martin	Lerchenbergstraße 29	49
Schneider, Günter	Lerchenbergstraße 81	49
Kalde, Ingrid	Lerchenbergstraße 29	48
Stephan, Knut	Springfielder Straße 9	48
Benseler, Lothar	Haderslebener Straße 12	42

WAHLBEZIRK IV

Diese Mitglieder wohnen nicht bei der Genossenschaft

12 Vertreter, 6 Ersatzvertreter

Name	Adresse	Stimmen
Numrich, Sabine	Erikastraße 8	64
Tietze, Kay	Am Berg 14	62
Postel, Uwe	Friedrichstraße 113	57
Danke, Ingrid	E.-Kamieth-Straße 10	56
Lück, Sandy	Franz-Schubert-Straße 2	49
Steinig, Mike	J.-R.-Becher-Straße 31	48
Koßurock, Dieter	E.-Kamieth-Straße 2	46
Keller, Hans	Reinsdorfer Gartenstr. 10	45
Kühne, Helmut	R.-Harbig-Straße 12	41
Mating, Karin	Karl-Liebknecht-Platz 4	40
Lorenz, Willi	Annendorfer Straße 63	36
Schneider, Antje	Jessen, Gerbisbacher Dorfstraße 16	36

Name	Adresse	Stimmen
Donath, Christina	Zahna-Elster, Bahnhofstraße 24	35
Grauert, Lutz	Mochau, Kolonieweg 20	35
Böhm, Gerold	Franz-Liszt-Straße 5	34
Leutloff, Nancy	Krummer Weg 75	30
Alt, Volker	Coswig, Pülziger Dorfstraße 4	24
Viehweg, Sigrid	Bitterfeld-Wolfen, Fritz-Reuter-Straße 4	19

Aktueller Stand unserer Modernisierungen

✓ Frische Fassaden

In der Lerchenbergstraße 28–41 strahlen die Fassaden schon in den neuen Farben. Und auch die Hauseingangsbereiche sowie Vorgärten werden neu gestaltet und bepflanzt.

✓ Fahrradgaragen

Die für 2016 geplanten Fahrradgaragen wurden im Juli aufgestellt. Jetzt bietet die Genossenschaft insgesamt 259 Boxen mit 518 Stellplätzen. Sie möchten eine Fahrradgarage mieten? Dann stellen Sie einfach einen formlosen Antrag.

□ Sanierung der Schmutzwasserkänäle in der Ernst-Kamieth-Siedlung

Mit dem ersten Bauabschnitt haben die Arbeiten zur Erneuerung der Entwässerungskanäle in der Ernst-Kamieth-Siedlung planmäßig begonnen.

□ Einbau neues neuen Aufzuges in der Lerchenbergstraße 18

Nach Eingang der Baugenehmigung starteten die Rohbauarbeiten planmäßig. Im Oktober 2016 soll der Aufzug dann in Betrieb genommen werden.

□ In der zweiten Jahreshälfte werden u. a. noch folgende Maßnahmen ausgeführt:

- Fassadengestaltung Hermann-Duncker-Straße 11–13,
- Treppenhausrenovierungen,
- Erneuerung Müllstandplätze

Wir möchten uns bei allen Mietern für die Geduld und das Verständnis während der Bauarbeiten bedanken.



Neue Farben für die Fassaden



Sanierung der Schmutzwasserkänäle



EDEL, INDIVIDUELL UND ANDERS

Neue Musterwohnungen

Seit Anfang der 90er Jahre investierte die Genossenschaft mehr als 160 Millionen € in ihre Wohnungsbestände. Nahezu alle Objekte verfügen heute über eine Wärmedämmung und ein modernes Heizungssystem. Mittlerweile wurden 59 Aufzüge eingebaut. 518 Fahrradstellplätze, integriert in freundlich gestaltete Grünanlagen, und vielerorts bereits das aktuelle Fassadenfarbkonzept prägen das attraktive Bild unserer genossenschaftlichen Wohnhäuser.

Aber auch in unseren Wohnungen hat sich in dieser Zeit viel getan. Immer wieder wurden mit neuen Materialien und technischen Lösungen neue Wohnungsausstattungen entwickelt. Mit zwei neuen Musterwohnungen in der Schillerstraße 25 und 26 startet nun eine neue Designlinie, die bewährte Elemente mit neuen, kreativen Ideen und Materialien kombiniert. Durch abgehangene Decken und einer neuen Relaissteuerung für die Beleuchtung ist es gelungen, die in Kabelkanälen verlaufenden oder freihängenden Kabelführungen „unsichtbar zu machen“. Alle

Zimmer erhielten neue Zimmertüren mit modernen Türzargen. Eine besondere Lösung stellt das große Glaselement zwischen Wohnzimmer und Flur dar. Gegen einen zusätzlichen Mietbetrag öffnet es die beiden Räume zueinander und sorgt für eine helle, lichtdurchflutete Atmosphäre.



Als Bodenbelag wurde ein neuer Designfußboden gefunden. Er zeichnet sich durch eine hohe Strapazierfähigkeit aus und vermittelt optisch das Gefühl eines hochwertigen Holzfußbodens. Auch im Bad ist eine Menge passiert. Für die Sanitärgegenstände wurde eine neue Modelllinie eingebaut. Modern und chic präsentieren sie sich im Einklang mit den großformatigen Fliesen und dem eleganten



Spiegel. Über allem schwebt die neue Infrarotheizung – eine weiße Deckenplatte, die mit nur 400 Watt angenehme Strahlungswärme spendet. Gegen einen monatlichen Aufpreis von 7,00 € befindet sich in Bad und Küche ein in der Steckdosenleiste integriertes Radio.

Wir hoffen, dass diese neue Designlinie unserer Wohnungen viele Interessenten begeistern und für unsere Genossenschaft großes Interesse bewirken wird. Das Ausstattungsdesign wird ein weiterer Baustein in unserem Bemühen sein, ein marktgerechtes Wohnungsangebot in Wittenberg anzubieten.

INTERNETTREFF

Ab September starten wieder unsere PC-Kurse. Wir können Ihnen noch einige wenige freie Plätze in den PC-Kursen anbieten, wie z.B.

- **Dienstag, 8.30 – 10.30 Uhr**
PC für Fortgeschrittene
- **Mittwoch**
17.00 – 19.00 Uhr
Basiskurs für Anfänger

Auch wenn Sie Interesse für spezielle Themen haben, melden Sie sich bei uns. Ihre Vorschläge oder auch Fragen nimmt Frau Lorenz gern unter **03491-614010** entgegen.



Photology1971/iStock.com/stock

Ein Praktikum als Chance

Langeweile kommt bei Mohamed Nebo selten auf: Vormittags feilt er in einem Sprachkurs an seinen Deutschkenntnissen und nachmittags ist er als Praktikant bei uns in der Genossenschaft im Einsatz. Seit Anfang Juni unterstützt uns der 25-jährige Syrer dabei, Sprachbarrieren zu bewältigen. Er übersetzt wichtige Informationen und Dokumente ins Arabische und dolmetscht für syrische Interessenten bei Wohnungsbesichtigungen und Behördenengängen. Zuhause in Latakia stand Mohamed Nebo kurz vor dem Abschluss seines Ingenieurstudiums. Jetzt möchte er sein Studium in Leipzig oder Berlin wieder aufnehmen. Bei seinem Praktikum lernt er auch die technischen und wohnungswirtschaftlichen Bereiche der Genossenschaftsarbeit kennen.



Gas
Klima
Wasser
Heizung
Lüftung

P

PRÄGER
Haustechnik GmbH

☎

03491/
429800

eMail: m.praeger@praeger-haustechnik.de

**Bau- und
Möbeltischlerei**
Kehlitz

Wichernstraße 11
06886 Lutherstadt Wittenberg
Inh. Tischlermeister Thoran Kehlitz
Tel.: 03491 - 44 13 21
E-Mail: tischlerei-kehlitz@t-online.de



Vom
 kreativen Möbelbau
bis zur
Glaserei

Wir verwirklichen Ihre Träume - Qualitätsarbeit aus Meisterhand

Betriebskosten- abrechnung 2015



Anfang Mai 2016 erfolgten die ersten Abrechnungen der Betriebskosten für das Wohngebiet Wittenberg-West und Ernst-Kamieth-Straße. Die Abrechnungen für die Partnerstadt-Siedlung und das Wohngebiet am Trajuhnischen Bach konnten Anfang Juni 2016 an unsere Mieter verschickt werden.

Insgesamt fielen 3.769.124 € Betriebskosten an, das entspricht 2,00 €/m² Wohnfläche und Monat, davon entfielen 1,16 €/m² auf kalte Betriebskosten und 0,84 €/m² auf warme Betriebskosten. Obwohl die Betriebskosten gegenüber dem Jahr 2014 mit 0,03 €/m² gestiegen sind, liegen sie im bundesweiten Vergleich ca. 0,19 € günstiger. Eine Kostenerhöhung gab es bei den Grundsteuern um 25.600 €. Diese resultieren aus der Umstellung der Berechnungsgrundlage von der Ersatzbemessungsgrundlage auf die vom Finanzamt festgestellten Einheitswerte für die Grundstücke.

Eine weitere Erhöhung der Kosten ist bei der Grünlandpflege in Höhe von 37.000 € zu verzeichnen. Grund ist der im Jahr 2015 durchgeführte, kostenintensive Gehölzschnitt.

Eine Kosteneinsparung gab es beim Winterdienst. Auf Grund der milden Temperaturen im Winter 2015 konnten 14.000 € gespart werden.

KLEINES INTERNETLEXIKON

T wie Twitter

Twitter ist eine Art Nachrichtendienst im Internet, über den jeder kurze Nachrichten veröffentlichen kann. Diese dürfen maximal 140 Zeichen lang sein.

Eine Nachricht heißt „Tweet“ (deutsch: Gezwitscher); wird sie unverändert übernommen und weiterverbreitet, nennt man das einen „Retweet“. Die Abonnenten eines Twitter-Kanals, die Follower, sehen auf der eigenen Startseite immer einen Mix der abonnierten Nachrichten. Geordnet werden die Nachrichten über sogenannte Hashtags. Das sind aus einem Wort (oder mehreren zusammengeschriebenen) bestehende Kürzel, die mit einer Raute # beginnen und den Nachrichten angefügt werden. Klickt man darauf, werden alle Nachrichten, die diesen Hashtag ebenfalls verwenden, angezeigt.

Beispiel: Ein Nutzer schreibt einen Beitrag über einen schönen Urlaubstag. Er markiert diesen nun mit dem Hashtag „#mallorca“. Klickt ein anderer User nun darauf, werden ihm alle Tweets angezeigt, die ebenfalls mit „#mallorca“ markiert sind.

AUF NUMMER SICHER GEHEN

Ein Hinweis zu Ihrer eigenen Sicherheit.

Bitte öffnen Sie nicht bei jedem Klingeln direkt die Haustür, auch nicht wenn Sie Besuch erwarten. Kontrollieren Sie zuvor über die Sprechanlage, wer da vor der Tür steht. Denn Sie wissen ja: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.

Hallo,
Wer ist da?



JackF./Stock/Thinkstock

! Neue Notruf- nummer ab September



AndreyPopov/Stock/Thinkstock

Ab 1. September 2016 steht unseren Bewohnern eine neue, zentrale Notrufnummer zur Verfügung. Bisher haben wir unterschiedliche Handwerksbetriebe den jeweiligen Wohnquartieren und Handwerkszweigen zugeordnet und Ihnen dafür firmenspezifische Rufnummern mitgeteilt. Dies ändert sich ab 1. September 2016. Ab diesem Datum können Sie **alle Notfälle** außerhalb der Geschäftszeiten über eine einheitliche Rufnummer melden.

Als Servicepartner hierfür haben wir die Stadtwerke Lutherstadt Wittenberg GmbH gewinnen können. Ihre Anrufe gehen in der dortigen Störungsdienststelle ein und werden von den Mitarbeitern der Stadtwerke an die jeweils in Bereitschaft stehenden Handwerksfirmen weitergeleitet.

Diese Veränderung wurde notwendig, da seitens der Handwerksfirmen der Wunsch bestand, ein neues Bereitschaftssystem zu etablieren. Verschiedene Handwerker wechseln sich in einem rotierenden System mit der Notrufbereitschaft ab. Dies ist für die Handwerksunternehmen wirtschaftlicher und stellt für deren Mitarbeiter auch eine Entlastung dar.

Künftig gilt folgende Notrufnummer:

03491 470 199

13.



Sommerfest Am Lerchenberg

Der Wettergott meinte es gut am 3. Juli: Herrlicher Sonnenschein und eine angenehme Brise begleiteten unser 13. Sommerfest – veranstaltet von WBG, WIWOG, dem IB und WittenbergKultur e. V. auf dem Gelände des Senioren- und Pflegezentrums Am Lerchenberg.

Etwa 600 Gäste erlebten ein abwechslungsreiches und buntes Pro-

gramm. Der traditionelle Frühschoppen mit dem Blasorchester Boßdorf e. V. eröffnete das Fest. Spaßige Spiele, Hüpfburg und Clown „Franky“ erfreuten die kleinen Gäste. Ein Höhepunkt war die Vorführung der Wittenberger Berufsfeuerwehr zur Bergung einer verletzten Person. Die danach freigegebenen Feuerwehren wurden von den Kindern gestürmt und auch einige Erwach-

sene zeigten sich sehr interessiert. Auch in diesem Jahr sorgte die Pallas-Show-Band mit Tanzmusik für gute Laune. Als Stargast brachte Eberhard Hertel mit Unterstützung von Selina und Loreen das Publikum zum Mitsingen. Die beiden Nachwuchssängerinnen übernahmen dann auch als Glücksfeen das Ziehen der Losnummern für die Hauptpreise der Tombola.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Organisatoren, Sponsoren und freiwilligen Helfern für ihr Engagement und Mitwirken.



MERKER, HELMUT

Fachbetrieb für Heizung · Lüftung · Sanitär · Wartung · Service

06886 Lutherstadt Wittenberg · Platanenweg 20
Tel. 03491/66 19 51-52 · Fax 03491/66 07 20
Service-Telefon rund um die Uhr 0172/3 64 68 60

Leistungen:

- Neuinstallation und Modernisierung von Heizungsanlagen und Bädern
- Befähigungsnachweise für Arbeiten an Öl- und Gasanlagen jeglicher Art sind vorhanden
- Reparatur und Austausch von Gasherden, Gasthermen, Raumheizern und Armaturen

Unser qualifiziertes Team ist **immer für Sie da.**



Tapezier- und Malerservice GmbH

Berliner Straße 60 | 06886 Luth. Wittenberg
Telefon (03491) 41 11 28

Ausführung sämtlicher Maler-,
Tapezier-, Fassaden- und Anstricharbeiten
sowie Wärmedämmung und
Bodenbelagsarbeiten

... Qualität-Haustechnik.



Haus- & Industrietechnik

- Elektro
- Heizung
- Sanitär
- Solaranlagen
- Wärmepumpen

*Qualität vom
regionalen
Fachbetrieb!*

Florian Geyer Straße 9 Tel.: 03491 / 40 12 84
06886 Luth. Wittenberg Fax: 03491 / 45 97 24

www.DerHausbauer.com

Neues aus dem Nachbarschaftstreff

Wann haben Sie das letzte Mal ein Buch gelesen? Im Nachbarschaftstreff Wittenberg-West spielt das Lesen eine große Rolle. Einerseits tauschen Nachbarn ihre Bücher untereinander, andererseits sind Lese- und Lernpaten ehrenamtlich in Kitas und im Treff tätig, um das Lesen allen Altersgruppen schmackhaft zu machen.

Unsere letzte Aktion war die Lesenacht zu Beginn der Sommerferien, bei der unsere Lesepatin Inge Harazin mit der Schülerin Antonia Belabdad und sechs Mädchen gemeinsam das Buch „Tante Mel wird unsichtbar“ gelesen haben. Unterstützt wurden sie von Mareike Malsch, die für das leibliche Wohl sorgte. Allen hat diese Lesenacht sehr gefallen. Haben Sie auch Lust, ehrenamtlicher Lese- und Lernpate zu werden? Lese- und Lern-Paten bieten Kindern im Vor- und Grundschulalter ganz individuelle Hilfe

an oder erobern mit den Kindern die Welt der Bücher. Auch das Vorlesen vor Erwachsenen, z. B. für Seniorengruppen, ist möglich. In einer speziell entwickelten Baukasten-Werkstatt bekommen Sie bei uns das Rüstzeug für diese Aufgabe.

Die Werkstatt startet am Donnerstag, dem 11. August um 17.30 Uhr im Nachbarschaftstreff und findet dann jeden Donnerstag bis Dezember jeweils von 17.30 bis 20.15 Uhr statt. Die Werkstatt ist ein Angebot des Vereins Begegnungszentrum Wittenberg-West e. V. und wird durch die Service-Stelle Patenschaft der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LAGFA) Sachsen-Anhalt e. V. und das Land Sachsen-Anhalt gefördert. Die Teilnahme an den Modulen ist kostenfrei.

Anmeldungen sind ab sofort im Nachbarschaftstreff möglich.



Und unbedingt vormerken:

Am 2. September 2016
veranstalten wir ab 11 Uhr
wieder unser traditionelles
Straßenfest.

Wir freuen uns auf Sie!

Die besten Wünsche

Mai – August 2016

Wir wünschen allen Jubilaren
das Beste zu ihrem Geburtstag
sowie Glück und Gesundheit für
das neue Lebensjahr.

96 Jahre

Grete Wagner

95 Jahre

Paul Behrendt
Erika Wessel
Theodor Zischke

94 Jahre

Ruth Lange
Elfriede Mester
Gisela Riefke

93 Jahre

Herbert Faber

91 Jahre

Helma Bartholomäus
Elfriede Heuer
Horst Winter

90 Jahre

Karl-Heinz Graw
Margot Mittmann

85 Jahre

Ingeburg Haseloff
Ingeborg Heidmann
Inge Hilbig
Ehrentraud Hödtke
Hans-Ludwig Hoffmann

Margarete Jäckel

Karl-Heinz Kroll
Sonja Lilge
Horst Reinecke
Horst Specht
Hilbert Wagner
Irene Weiß

80 Jahre

Erika Adam
Manfred Beisitzer
Leopolda Bittrich
Siegfried Fischer
Walter Grunert
Irene Haase
Anneliese Hilprecht
Dora Karwath
Hannelore Kießling
Ilse Klietsch
Wolfgang Köhler
Inge Kreutz
Hannelore Lehmann
Peter Lerch
Rita Müller
Günter Oestreich
Dr.-Ing. Dieter Schäfer
Christa Scharfe
Alwin Schötzau
Rosemarie Schütze
Christine Schwarzer
Peter Simon
Adelheid Solejewski
Inge Strube
Ursula Thöner
Walter Werker
Günter Wießner
Werner Wittchen
Gisela Zobel

75 Jahre

Margitta Alder
Rosemarie Boos
Hannelore Brückner
Alfred Buttchereit
Gisela Franke
Günter Frenzel
Erika Glück
Irmtraud Haberzettl
Alice Hennig
Manfred Holger
Barbara Karius
Ingrid Kirk
Waltraud Kluge
Dieter König
Klaus Kühne
Christel Lindig
Jochen Markert
Wolfgang Mewes
Heidrun Moritz
Bettina Peter
Ursula Pötzsch
Hans-Dieter Recknagel
Brigitte Reinhold
Ingeborg Rietzke
Edith Rosenberger
Siegfried Schade
Rudi Schenner
Bärbel Schnee
Erika Timmler
Anneliese Töppel
Haike Wienzek
Eckhardt Wilde
Hannelore Weber



Dieter Jenzsch



Ronald Warg

Fahrdienst

Im Frühjahr dieses Jahres startete unsere Genossenschaft einen neuen Mitgliederservice – unser Fahrdienstbus nahm seinen Dienst auf. Seitdem können Mitglieder jeweils Dienstag- und Freitagvormittag eine Fahrt zum Arzt und zurück in Anspruch nehmen. Aber wer fährt eigentlich unseren Bus? Hierfür konnten wir zwei Mitglieder unserer Genossenschaft begeistern, die wöchentlich abwechselnd fahren. Zum einen ist es Herr Dieter Jenzsch. Manch einem Mitglied ist er noch als Mitarbeiter der Verwaltung der WBG bekannt. Mittlerweile

ist er seit vier Jahren Rentner. Als ein Fahrer für den neuen Fahrdienst gesucht wurde, meldete er sich spontan bei uns. So kann er mit seinen ehemaligen Kollegen im Kontakt bleiben und den Mitgliedern der Genossenschaft weiterhin behilflich sein. Unser zweiter Fahrer ist Herr Ronald Warg. Er ist Mitglied der Genossenschaft und wohnt seit zehn Jahren in einer Wohnung in der Lerchenbergstraße. Auch er begeisterte sich für unsere neue Serviceidee und bewarb sich bei uns um diese Beschäftigung.

Auch wenn es ein kleines Entgelt für unsere Fahrer gibt, so meinen wir doch, dass sie mehr noch ein tolles genossenschaftliches Engagement zeigen und wir bedanken uns für ihre Unterstützung beim Aufbau des genossenschaftlichen Fahrdienstes.

Sie haben Fragen zum Fahrservice?

**Ihre Ansprechpartnerin:
Elvira Illgner
Telefon 03491 61 40 0**



Praxis für Physiotherapie

Puschkinstraße 10
06886 Lutherstadt Wittenberg

Inhaber: Edeltraud Kroner

Öffnungszeiten:

Mo u. Mi 10–20 Uhr

Di u. Do 10–18 Uhr

Fr 10–14 Uhr

und nach Vereinbarung

Telefon: 03491 795 88 83

Schlüsseldienst Michael Rietz



Tel. (0 34 91) 40 37 04
Notöffnung Tag und Nacht



im Dienste des Kunden

Unser Service:

- Schlüsselanfertigung sofort
- Schließanlagen und Tresore in allen Größen
- Türschließer • Briefkästen • Schlüsselzubehör
- Einbruchschadenbehebung
- Erstellung von Versicherungsgutachten
- Versicherungsrecht • TÜV-geprüfte Ware

Lutherstraße 47 • 06886 Wittenberg

Nachdenkliches vom Hausgeist

Haben Sie gewusst, dass das Wort „fremd“ auf das germanische „fram“ zurückgeht, was „fort“ bedeutet? Fremd meint also ursprünglich etwas, das weit von uns entfernt ist. Aber was passiert, wenn das Fremde plötzlich ganz nah ist? Bei uns im Haus wohnt seit kurzem der 8-jährige Samo mit seinen Eltern. Um Terror und Krieg in Syrien zu entkommen, legte seine Familie viele tausend Kilometer zurück – teilweise zu Fuß, dann wieder auf Lastwagen oder Schiffen.

Jetzt versuchen alle drei in diesem, ihnen fremden Land anzukommen. Samo geht in die Schule, die Eltern besuchen den Deutschkurs. Dass sie Tür an Tür mit Einheimischen wohnen, macht es ihnen leichter, Kontakt aufzubauen. Vor allem der kleine Samo hat schon viele Freunde gefunden, vielleicht sollten sich die Erwachsenen ein Vorbild nehmen an

der Unvoreingenommenheit der Kinder. Denn, wenn so viele auf einmal in ein Land kommen, verursacht das Probleme. Viele Menschen haben Angst und fragen sich, wo sollen alle unterkommen, wer darf bleiben? Wie sieht ihre Zukunft aus? Wie kann ein Zusammenleben gelingen? Das sind Fragen, auf die ich als einfacher Geist auch nicht alle Antworten habe. Nicht jeder macht vor Freude Luftsprünge, wenn sich vor der eigenen Haustür Veränderungen anbahnen. Wenn man einander erstmal kennenlernt, zeigt sich, viele Ängste sind unbegründet. Und dass es mehr Gemeinsamkeiten gibt, als anfangs gedacht.

Es gibt tolle Projekte in den Nachbarschaften, die Menschen zusammenbringen und Berührungsängste abbauen – damit aus Wohngebieten keine Wutgebiete werden.

Wollen wir zusammen spielen?

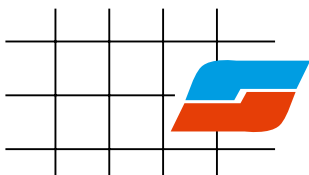


Bei der WBG werden zum Beispiel Familienpaten gesucht. Werden Sie doch Pate, helfen Sie Geflüchteten sich zurechtzufinden und tragen Sie dazu bei, dass aus Fremden Nachbarn werden!

Roger Weber/Photodisc/Thinkstock

Qualität und Zuverlässigkeit vom Fachbetrieb

Gebrüder Schmidt



Heizung & Sanitär
Gebrüder Schmidt GmbH
Puschkinstr. 10 a
06886 Lutherstadt Wittenberg
Telefon (0 34 91) 40 40 74
Telefax (0 34 91) 40 40 54

Überlassen Sie Ihre Werbung nicht dem Zufall



Gestaltung
Logoentwicklung
Text- und Bildbearbeitung

ELBE DRUCKEREI WITTENBERG

Breitscheidstr. 17 • 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. 03491 / 41 02 42, 41 02 43 • Fax 03491 / 41 02 40
info@elbedruckerei.de • www.elbedruckerei.de



Wenn Sie nach Hause kommen, sind wir schon da!

Strom
Erdgas
Fernwärme
Trinkwasser



Für Wittenberger tun wir alles.
www.stadtwerke.wittenberg.de • E-Mail: slw@stadtwerke.wittenberg.de

Koch- & Backecke

Rezeptidee von Christina Donath

Himbeermuffins

Zutaten:

2 Eier
200g Zucker
1 Pck Vanillinzucker
250 g Mehl
1 Pck Backpulver
1 Pck Puddingpulver, Bourbonvanille
75 ml Öl
100 ml Milch
125 g Magerquark
250 g Himbeeren

Tipp: Am besten gelingt dieses sommerliche Rezept mit TK-Himbeeren

Und so geht's:

- Den Ofen auf 180 Grad vorheizen
- Die Eier trennen, Eigelb mit Zucker und Vanillinzucker verrühren
- Mehl, Backpulver, Puddingpulver, Öl und Milch hinzu geben und alles verrühren
- Magerquark hinzugeben und ebenfalls verrühren
- Das geschlagene Eiweiß und die Himbeeren vorsichtig unterheben
- Den Teig in Muffinförmchen füllen (ca. 2/3 eines Förmchens befüllen, da der Teig stark aufgeht)
- Im vorgeheizten Backofen für etwa 25 bis 30 Minuten backen

Guten Appetit!

Sie haben auch ein leckeres Rezept? Dann schicken Sie es uns und wir veröffentlichen es in unserer Koch- & Backecke.



Neues aus dem Bürgertreff



Dank der Aufstockung unserer finanziellen Mittel haben wir das Angebot im Bürgertreff unlängst erweitert. Als neue Leiterin übernahm Kerstin Göbel die Geschicke des Hauses. Ihr zur Seite stehen Christine Köhler und Martina Moritz, die sich ehrenamtlich um die Belange syrischer Flüchtlinge kümmern. Sabine Kummer, die den Bürgertreff jahrelang erfolgreich leitete, widmet sich nun neuen Herausforderungen innerhalb des IB.

Der Bürgertreff ist Montag bis Freitag geöffnet. Zwischen 10.00 und 13.00 Uhr können die BürgerInnen das Beratungsangebot wahrnehmen und am Nachmittag die Bildungs- und Kreativangebote nutzen. Einen Überblick über alle Angebote finden Sie im Amtsblatt „Die neue Brücke“ sowie auf der Facebook-Seite des Bürgertreffs.

Um den AnwohnerInnen im Wohngebiet Lerchenberg/Trajuhnscher Bach die neue Angebotspalette

näher zu bringen, haben wir Anfang Juli einen „Tag der offenen Tür“ veranstaltet. Bei Kaffee und Kuchen kamen die Besucher mit der neuen Leiterin ins Gespräch, konnten sich kreativ betätigen oder einfach einen

kleinen Plausch im neu gestalteten Café halten.

Sie haben Ideen und Anregungen? Dann kommen Sie auf uns zu, wir freuen uns über Ihre Mitgestaltung!

Wohnungsnutzer WERBEN



Für die Werbung eines neuen Wohnungsnutzers erhalten Sie von der WBG eine Prämie in Höhe von **170 Euro***.

Das entspricht dem Wert eines Genossenschaftsanteils plus Eintrittsgeld.

*Sie können diesen Betrag dem neuen Wohnungsnutzer zugute kommen lassen, er bekommt dann 170 Euro seinem Mitgliedskonto gutgeschrieben. Sie können sich den Betrag aber auch selbst auszahlen lassen. Die Auszahlung der Werbeprämie erfolgt, nachdem der neue Wohnungsnutzer drei Monate in der Wohnung gewohnt und selbstverständlich seinen Verpflichtungen aus dem Nutzungsvertrag, insbesondere seinen Zahlungsverpflichtungen, nachgekommen ist.

Bunte Seite

Wir gratulieren unseren Schulkindern

Also lautet ein Beschluss:
Dass der Mensch was lernen muss.
Nicht allein das ABC
bringt den Menschen in die Höh.
Nicht allein im Schreiben, Lesen
übt sich ein vernünftig Wesen.
Nicht allein in Rechnungssachen
soll der Mensch sich Mühe machen.
Sondern auch der Weisheit Lehren
muss man mit Vergnügen hören.

Wilhelm Busch



In diesem Sinne gratulieren wir unseren ABC-Schützen recht herzlich zur Einschulung. Wir wünschen Euch eine schöne und erfolgreiche Zeit in der Schule.

Schulische Fakten!

- Würden alle deutschen Lehrer in dieselbe Stadt ziehen, müsste es schon mindestens Frankfurt am Main sein. Dort würden die rund 670.000 Lehrer geradeso Platz finden.
- Zwei von drei Lehrern sind weiblich.
- In Deutschland gibt es 4.700 Schulen.
- Das Wort „Gymnasium“ kommt von dem griechischen „gymnos“ was nackt bedeutet. Die eigentliche Bedeutung von „Gymnasium“ ist also „Schule für nacktes Training“. Die Athleten bei den alten Olympischen Spielen haben nackt teilgenommen.

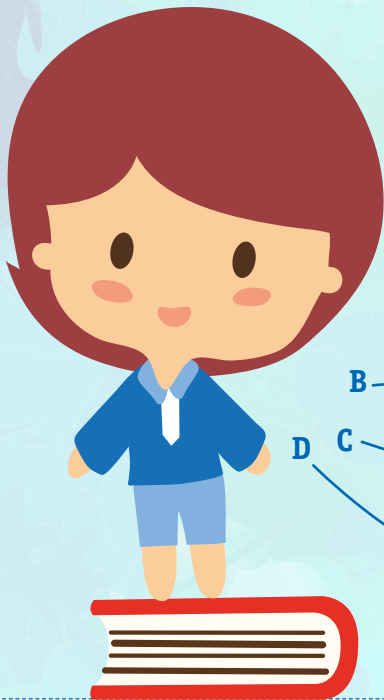
Wenn Ihr Lust auf ein Überraschungspaket zum Schulstart

habt, dann schickt uns ein Foto von Eurem ersten Schultag. Bitte vergesst nicht Euren Namen und Eure Adresse anzugeben.

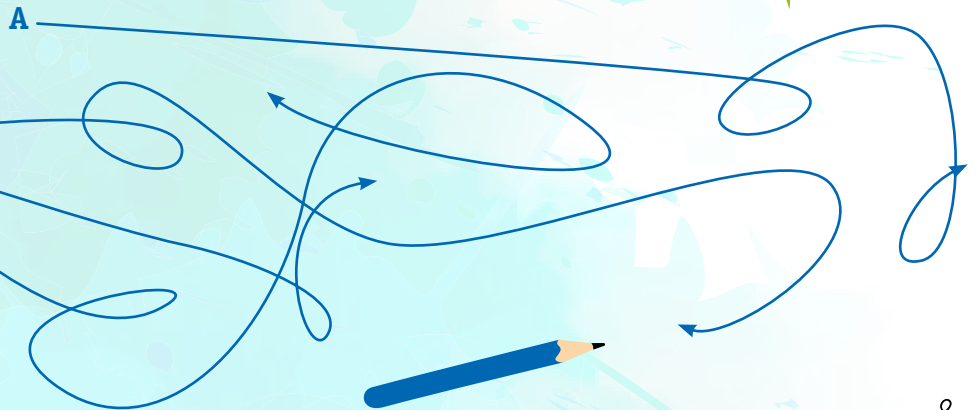


Mein erster Schultag

Heute ist Toms erster Schultag.
Er freut sich schon darauf, schreiben zu lernen. Aber leider hat er seinen Stift verloren. Kannst Du ihm helfen?



Welche Zuckertüten
sind gleich?

☐ ☐

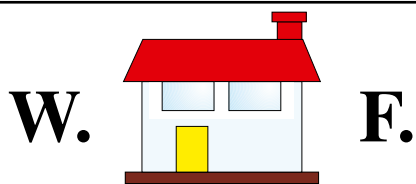
Bitte ausschneiden!



Mein WBG Stundenplan

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag





Wolfgang Frank Fliesenleger

Bahnstraße 6
06886 Wittenberg
Telefon: 0171 2001486

Jens Bohlmann

STRASSEN- UND WEGEBAU

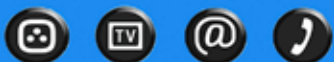
- **Beton- und Natursteinpflaster**
- **Regenwasserversickerung aller Art**
- **Haus- und Hofentwässerung**

Am Heideberg 32
06886 Lutherstadt Wittenberg

☎ 03491 / 41 29 62
Fax 03491 / 41 29 66

**ACHTUNG!
SPEZIALISTEN AM WERK!**

Service-Telefon: 03491 666366
Ihr Ansprechpartner in WB für:



EUONICS Otmar Schnee

Otmar Schnee GmbH | 06886 Luth. Wittenberg, Dessauer Str. 50
Tel. 03491-666366 | Fax. 03491-67815-199 | schnee@euonics-wittenberg.de
Wir sind für Sie da: MO-FR 9:00-18:30 Uhr | SA 9:00-12:30 Uhr



Gästewohnungen

Wollen Sie zum großen Reformati-
onsjubiläum 2017 Freunde und Ver-
wandte nach Wittenberg einladen?

Die Anmietung einer Gästewohnung ist eine immer wieder gern genutzte Alternative zum Hotel. Sieben zertifizierte Sterne-Gästewohnungen stehen zur Nutzung bereit. Für 2016 und das Festjahr 2017 haben wir vier zusätzliche Gästewohnungen eingerichtet. Seit dem 1. März 2016 bearbeiten

wir Buchungen unserer Mitglieder ebenso wie die von Dritten und konnten bereits zahlreiche Anfragen entgegennehmen. Auch wenn bestimmte Termine, wie Luthers Hochzeit, bereits ausgebucht sind, so gibt es immer noch Lücken im Buchungskalender. Erfahren Sie diese schnell bei unserer Mitarbeiterin Frau Lorenz und bieten Sie Ihrem Besuch einen angenehmen Aufenthalt in einer unserer tollen Gästewohnungen.

DIE PREISE UNSERER GÄSTEWOHNUNGEN

Gästewohnung	Größe	Personen	Nichtmitglieder	Mitglieder
3-Sterne	bis 50 m ²	1-2	55,- €*	35,- €*
3-Sterne	bis 60 m ²	1-4	60,- €*	40,- €*
4-Sterne	bis 60 m ²	1-4	70,- €*	50,- €*
Sonder-Gästewohnung	bis 60 m ²	1-4	60,- €*	60,- €*

**zuzüglich Servicegebühr: Endreinigung, Handtücher, Bettwäsche:
20,- € je Buchung, *Die Preise gelten pro Wohnung und pro Nacht**



Alle Fotos, Rundgänge und Informationen finden Sie unter: www.wbg.de unter „Gästewohnungen“.

Kontakt: Barbara Lorenz
Telefon 03491 61 40 10
barbara.lorenz@wbg.de



WITTENBERGER STRASSENAMEN

Florian-Geyer-Straße

Florian Geyer war Reichsritter und Bauernführer. Er wurde um 1490 in Giebelstadt geboren und war dort Schlossherr des Unteren Schlosses zu Giebelstadt. 1517 wurde er in einem Zinsstreit mit dem Stift Neumünster in Würzburg vom Geistlichen Gericht exkommuniziert und blieb bis zu seinem Tode im Kirchenbann. 1519 nahm er als Hauptmann im Brandenburgischen Dienst am Kriegszug des Schwäbischen Bundes teil. Anschließend trat er in den Dienst des Hochmeisters Albrecht von Preußen. Im Krieg gegen Polen führte er 1520 die Waffenstillstandsverhandlungen. 1523 begegnete er Martin Luther und schloss sich seiner Lehre an. Nach Ausbruch des Bauernkrieges kämpfte er als Hauptmann für die Tauberbauern, die in der fränkischen Bauernschaft aufgingen. Er führte viele Verhandlungen und brachte die neun mainzischen Städte ebenso wie die markgräfliche Stadt Kitzingen und die Reichsstadt Rothenburg dazu, sich den Bauern anzuschließen. Aus Rothenburg ausgewiesen, wurde Florian Geyer 1525 von zwei Knechten seines Schwagers Wilhelm von Grumbach auf Rimpar in einem Wald erstochen.

Fotoaktion Urlaubszeit

Ganz entspannt am Strand, beim Wandern in den Bergen oder auf einem spannenden Städtetrip – teilen Sie Ihre schönste Erinnerung mit uns! In der kommenden Ausgabe zeigen wir Ihre Einsendungen an dieser Stelle in einer „Urlaubsecke“. **Unter allen Einsendern verlosen wir fünf Gutscheine im Wert von 20 Euro für ein Fotobuch oder Fotoalbum.**

GNAUCK
ELEKTRO & KÜCHEN

Küchenstudio / Elektrogeräte / Küchenmodernisierung / Kundendienst




H.Gnauck GmbH
 Schulstrasse 6 / 06886 Lutherstadt Wittenberg
 Elektrogeräte & Kundendienst
 Telefon 03491-440082
 Einbauküchen & Küchenmodernisierung
 Telefon 03491-440064
 Telefax 03491-440062
 info@gnauck-elektro.de


 Wir sind Mitglied der Gemeinschaft führender Küchenspezialisten in Europa: www.derkreis.de


 Kompetenz rund ums Bauen
Baugesellschaft mbH
 Sternstraße 58 • 06886 Luth. Wittenberg
 ☎ 03491 / 40 40 50 • Fax 40 40 59

Unser Unternehmen ist im Neubau und
in der Altbausanierung Ihr Partner


ELEKTRO INSTAND GmbH
 Michael Richter · Gabriele Schoene

Nußbaumweg 7-9
 06886 Lutherstadt Wittenberg
Tel. (0 34 91) 66 19 66
Fax 66 19 68
 Elektroinstallation, Verkauf,
 Nachtspeicherheizungen, Warmwasserbereitung
Service rund um die Uhr
 Servicepartner von
STIEBEL ELTRON

Vereinstaltungskalender

August – September 2016

06.08.2016, 21.30 Uhr
Wittenberger Sommerkino
„Pride“
 Ort: Cranach-Hof, Markt 4

12.08.2016, 20.00 Uhr
Sänger und Gitarrist Denny Hertel live in der Hofwirtschaft
 Ort: Hofwirtschaft im Cranach-Hof, Schloßstraße 1

13.08.2016, 17.00 Uhr
MDR Musiksommer – Luthers Klang
 Beim MDR Kinderchor stehen geistliche Werke auf dem Programm, die auf Luthers Bibelübersetzung fußen.
 Ort: Stadtkirche St. Marien, Kirchplatz Wittenberg

14.08.2016, 20.00 Uhr
„Strand in Sicht“ – 12. Wittenberger Kabarettfestival
 Ort: Cranach-Hof, Markt 4

28.08.2016, 17.00 Uhr
 Dresdner Stadtpfeifer in der Stadtkirche
 Ort: Stadtkirche St. Marien, Kirchplatz

07.09.2016, 12.00 – 17.00 Uhr
 Seniorenaktionstag
 Ort: Marktplatz Wittenberg

10.09.2016, 19.30 Uhr
 Duo Graceland – „A Tribute to Simon & Garfunkel“
 Ort: Phönix Theaterwelt Wittenberg

23.09.16 – 25.09.2016, 18.00 Uhr
 Wittenberger Oktoberfest
 Ort: Exerzierhalle, Lutherstr. 53

24.09.16 – 25.09.2016
 Wittenberger Töpfermarkt
 Ort: Marktplatz Wittenberg





Stackelitz

FIRMENGRUPPE

FORSTWIRTSCHAFT

LANDSCHAFTS-
GESTALTUNG

NATurnahe
DIENSTLEISTUNGEN

Fachbetrieb für Dach und Fassaden

Müller

Dachtechnik GmbH

E. Müller
Geschäftsführer

Ziegeldächer
Flachdachabdichtungen
Dachrinnen
Schornsteinbau

Müller Dachtechnik GmbH
 Berliner Straße 19 · 06886 Lutherstadt Wittenberg
 Telefon (0 34 91) 66 09 71 · Telefax (0 34 91) 66 09 72
 e-mail: mueller-dachtechnik@t-online.de

SO ERREICHEN SIE UNS

Wohnungsbaugenossenschaft Wittenberg eG

Telefon: 03491 6140-0
Fax: 03491 6140-15
E-Mail: info@wbg.de

Hauptgeschäftsstelle:

Dessauer Straße 230
06886 Luth. Wittenberg

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 – 18.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.15 Uhr

Nebengeschäftsstelle:

Schillerstraße 45 a
06886 Luth. Wittenberg

Öffnungszeiten:

Montag	08.00 – 11.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.00 Uhr

Bei Störungen der Ruhe und Ordnung: mobile Streife b.i.g. Wachschatz ab 18.00 Uhr: **0151 42 25 86 37**

Außerhalb unserer Geschäftszeiten können Sie in dringenden Notfällen wie:

Gasgeruch, Verstopfung einer Abwasserleitung, Bruch eines Rohres, Stromausfall in der gesamten Wohnung, Ausfall der Heizung, Ausfall des Kabelnetzes für Rundfunk und Fernsehen die Rufnummer des Notdienstes in Anspruch nehmen. Informieren Sie bitte am darauf folgenden Werktag den für Sie zuständigen Wohnungswirtschaftler. Vorsorglich weisen wir Sie darauf hin, dass die Genossenschaft Rechnungen nur bei begründeten und nicht auf die normale Arbeitszeit verschiebbaren Einsätzen bezahlt.

**Neue Notrufnummer
ab September:**

03491 470 199

